

Wiegandt & Hempel in Berlin.

[1256.] Nachdem wir, in thatsächlicher Entgegnung des Vorwortes zum

Forst- und Jagd-Kalender für

das deutsche Reich 1873.

(Verlag von Julius Springer in Berlin.) dem Herausgeber desselben, Herrn Professor F. W. Schneider in Neustadt-Eberswalde, den Beweis geliefert, dass wir, allerdings von zumeist stehen gebliebenem Satz, in der That 3 Auflagen unseres

Deutschen Forst- u. Jagd-Kalenders 1873

(Herausgeber: F. Judeich in Tharand) gedruckt haben und zwar:
im August 1872 die I. Auflage in 3000 Exemplaren,
im September 1872 die II. Auflage in 1000 Exemplaren,
im November 1872 die III. Auflage in 1000 Exemplaren,
übergab uns Herr Professor Schneider die nachstehende, zur Publication im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel und im Jahrgang 1874 seines Forst- und Jagd-Kalenders von ihm bestimmte

Erklärung.

Meine im Jahrgang 1873 des von mir herausgegebenen Forst- und Jagd-Kalenders für das Deutsche Reich befindliche Kritik über die mehrfachen Auflagen des von der Verlagshandlung Wiegandt & Hempel in Berlin verlegten „Deutschen Forst- und Jagd-Kalenders“ stützt sich auf meinen Begriff des Wortes Auflage, welchen ich am angegebenen Orte dahin definierte, daß die neue Auflage eines Buches nicht von dem stehen gebliebenen Sage der ersten Auflage desselben abgedruckt sein dürfe.

Die Verlagshandlung Wiegandt & Hempel remonstrirt gegen diese Definition als eine zu enge, und erklärt, daß usancemäßig auch der Neudruck von dem stehen gebliebenen Sage einer ersten Auflage die Bezeichnung zweite resp. dritte unveränderte Auflage rechtfertige.

Ich kann zwar die Auffassung der Verlagshandlung Wiegandt & Hempel auch jetzt noch nicht theilen; da dieselbe jedoch bona fide jener von ihr behaupteten Usance gemäß gehandelt hat, so nehme ich die weiterhin von mir gezogenen Consequenzen hiermit zurück.

Neustadt-Eberswalde, den 8. Januar 1873.

F. W. Schneider,
Professor an der Königl. Forst-Akademie.

Clichés aus dem Daheim

[1257.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

[1258.] Zur Ankündigung von Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung.

Dieselbe ist hinsichtlich der Höhe ihrer Auflage unter den politischen Tageblättern die erste Zeitung in Deutschland, auch in den höher gebildeten, bücherkaufenden Kreisen stark verbreitet.

Ich berechne die Zeile mit $3\frac{1}{2}$ S. und gewähre Ihnen davon einen Rabatt von $14\frac{2}{3}\%$ oder 6 Pf. pro Zeile, und stelle Ihnen den Betrag in Jahresrechnung.

Berlin, Januar 1873.

Franz Dunder.

Hill's Französischer Krieg. Neudruck betreffend.

[1259.]

Auf die eingegangenen Anfragen und Bestellungen erwidern wir ergebenst, daß wir Ende dieses Monats wieder werden expediren können, da bis dahin der Neudruck beendet ist. Wir bitten, diese Anzeige zu beachten, da es unmöglich ist, jeden Zettel einzeln zu beantworten. Bei größeren Bestellungen werden wir Wiederholung oder Abbestellung einholen. Sie wollen Ihre Kunden also bis Ende Januar vertrösten.

Leipzig, 9. Januar 1873.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[1260.]

Die Redaction des Deutschen Reichs- und Kgl. Preussischen Staats-Anzeigers wünscht alle auf dem Wege des Buchhandels für sie bestimmten Beischlüsse durch meine Vermittelung zu erhalten. Ich mache darauf namentlich diejenigen Herren Verleger aufmerksam, welche Recensions-Exemplare der in ihrem Verlage erschienenen, zur Besprechung im Deutschen Reichs- und Kgl. Preussischen Staats-Anzeiger geeigneten Werke an die Redaction auf dem schnellsten und sichersten Wege befördert haben wollen.

Berlin, den 1. Januar 1873.

Carl Heymann's Verlag.

Remittendenfacturen

[1261.] erbitte ich in 4facher Anzahl; 2 für Prag, 2 für Teplitz.

Facturen, die nach dem 1. Februar eintreffen, können in Teplitz keine Berücksichtigung finden.

Prag.

H. Dominicus.

Keine Disponenden.

[1262.]

Von meinem nur aus Commissions-Artikeln bestehenden Verlage kann ich durchaus keine Disponenden gestatten und von etwa doch gestellten Disponenden durchaus keine Notiz nehmen!

Prag.

K. André'sche Buchhdlg.
C. Reichenecker.

Clichés aus der illustrierten Zeitschrift „Die Bunte Welt“

[1263.] offerire ich in vorzüglicher Ausführung pro Quadratcentimeter

in galvanischen Kupferniederschlägen zu 10 Pfgn.;

in Schriftzeugmetall zu 9 Pfgn.

Dresden.

Adolph Wolf.

Zur gef. Beachtung für die Herren Verleger!

[1264.]

Für die Folge erbitten wir uns unverlangte Nova nur aus nachstehenden Fächern, und zwar in 3-6facher Anzahl:

Gewerbskunde. — Handelswissenschaft. —

Bau-, Maschinen- und Eisenbahnkunde. —

Landwirthschaft mit allen Nebenzweigen.

— Vorlagen aller Art. — Kalendarien.

Unseren übrigen Bedarf werden wir wählen und ersuchen zu diesem Zwecke um recht frühzeitige Einsendung von Wahlszetteln, Circularen u.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1873.

Reinhold Kühn & Engelmann,
Gewerbe-Buchhandlung.

Associé-Gesuch.

[1265.]

Für eine, im besten Betriebe befindliche, gut fundirte Buchdruckerei in Leipzig wird ein Socius mit circa 10,000 Thlr. Capital Einlage gesucht.

Offerten bittet man an die Buchhandlung von H. Kessler in Leipzig zur Weiterbeförderung zu adressiren.

Uebersetzung.

[1266.]

Ein classisch gebildeter Dr. phil., der fertig französisch spricht und schreibt, wünscht mit einer Buchhandlung behufs Uebersetzung französischer Werke in Verbindung zu treten. Adressen A. 465. an die Exped. d. Bl.

[1267.] Die Herren Verleger von medicinischen, naturwissenschaftlichen, technologischen und pädagogischen Werken ersuchen um Einsendung der neuesten Verlagskataloge.

Kieff. **Südrussische Buchhandlung.**

1000 Bände

[1268.] verschiedene der beliebtesten Romane, broschirt, neu, offerirt für 55 Thlr. baar oder gegen Accept. Näheres sub Chiffre L. E. # 33. durch die Exped. d. Bl.

Auslieferung!

[1269.]

Wir bitten, zu beachten, daß wir nur in Leipzig ausliefern. Die nach Cöln gesandten Verlangzetteln können dort keine Erledigung erhalten.

Cöln.

uhn's Verlag.

[1270.] Eine in 4. Auflage erschienene Geschichte der Deutschen. 4 Bde.

ist in den Restvorräthen zu verkaufen. Adressen an die Exped. d. Bl. sub M. T. # 74.